

**Von:** Rode, Ulrich  
**Gesendet:** Donnerstag, 19. Dezember 2024 12:00  
**An:** Prell, Thomas  
**Betreff:** Projekt Neue Schleusen DEK-Nord / Das WNA Datteln informiert



Sehr geehrte Damen und Herren,

wie die Zeit vergeht. Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns und bald ist wieder Weihnachten. Wie bereits in den Jahren zuvor möchten wir Sie auch dieses Jahr zum Jahreswechsel über den aktuellen Stand der Bauarbeiten im Projekt „Neue Schleusen DEK-Nord“ informieren:

- In Gleesen haben wir die Probleme mit der Dichtigkeit des Untertores weitestgehend gemeistert. Die neue Schleuse steht kurz vor ihrer Fertigstellung und wird im nächsten Jahr in Betrieb gehen. Zurzeit werden noch Einstellarbeiten durchgeführt. Danach folgen noch Tests bzgl. des in der vorliegenden Form erstmalig verbauten Obertores und anschließend ein Probetrieb ohne Schiffe. Nach der Übergabe an das zuständige Unterhaltungsamt (WSA Westdeutsche Kanäle) findet dann zunächst ein mehrwöchiger Parallelbetrieb der beiden Schleusen statt. Dabei soll planmäßig ausschließlich die neue Schleuse zum Einsatz kommen. Für den Fall, dass es zu Störungen im Betrieb kommt, kann die alte Schleuse hilfsweise eingesetzt werden. Nach Abschluss des Probetriebes wird die alte Schleuse außer Betrieb genommen. Dies ist dann der Startschuss für die Restarbeiten in den beiden Vorhäfen und den Teilabbruch der alten Schleuse.



Foto: Neue Schleuse Gleesen am 5. November 2024

- Die Bodenmanagementfläche in Hesselte ist weiterhin in Betrieb. Nach Außerbetriebnahme der alten Schleuse Gleesen wird wieder Boden zur Verfüllung von Altwasserflächen in Gleesen benötigt. Wann genau die Bauarbeiten für die neue Schleuse starten ist weiterhin unklar. Zurzeit werden in der WSV Möglichkeiten zur Beschleunigung der Arbeiten in der DEK-

Nordstrecke geprüft.

- Die Schleusenbaustelle in Venhaus pausiert weiter. Nach dem aktuellen Rahmenterminplan sollen die Arbeiten Ende 2030 weitergeführt werden.
- In Rodde ist in diesem Jahr richtig viel passiert. Im unteren Vorhafen wurde auf der Südseite die neue Uferspundwand hergestellt. Die alte kleine Schleuse wurde bereits teilweise abgebrochen. Hier finden zurzeit weitere Rückbauarbeiten statt. Für die parallel verlaufende neue Freiwasserleitung werden gerade die Verbauwände für den ersten Bauabschnitt eingebracht. Die Rohre wurden angeliefert und werden in 2025 eingebaut.

Im Bereich des oberen Vorhafens konnten bereits alle Wände der Schleusenbaugrube eingebracht werden. Aktuell werden noch Vergurtungs- und Verankerungsarbeiten durchgeführt, bevor dann in den nächsten Monaten der Aushub der Schleusenbaugrube erfolgt. Die vergrößerte Umschlagstelle im oberen Vorhafen ist bereits in Betrieb.



Foto: Baustelle Schleuse Rodde am 29. November 2024

Nach Fertigstellung der Schleusenbaugrube in 2025 geht es dann weiter mit den Betonarbeiten für die neue Massivbauschleuse.

- In Bevergern werden Anfang des nächsten Jahres wieder Spundbohlen angeliefert. Danach starten die Arbeiten zur Verlängerung der Umschlagstelle neben der Bodenmanagementfläche. Die Hauptbauarbeiten in Bevergern sollen nach dem aktuellem Rahmenterminplan in 2026 beginnen. Vorgesehen sind fünf Bauabschnitte, für die jeweils separate Vergabeverfahren durchgeführt werden.
- Die Ablagerungsfläche in Dörenthe ist wieder in Betrieb. Genutzt wird sie aktuell von der Baustelle für den Neubau der Schleuse Rodde. Erste überschüssige Bodenmassen wurden bereits abgelagert.

Über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel finden keine Bauarbeiten statt. Die Baubüros sind nicht besetzt. Die Bauflächen sind abgesperrt und gesichert. Für den Fall der Fälle hängen Alarmpläne mit den Telefonnummern der Ansprechpartner in den Schaukästen an den Baustellen aus. Wenn die Witterung es zulässt werden die Bauarbeiten am 6. Januar 2025 weitergeführt.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Anwohnern und Anwohnerinnen unserer Baustellen

für Ihre Geduld und Ihr Verständnis bedanken. Wir wissen, dass die Beeinträchtigungen durch die Bauarbeiten nicht immer einfach sind und schätzen Ihre Kooperation umso mehr.

Falls Sie sich weiter über den Stand der Bauarbeiten im Projekt „Neue Schleusen DEK-Nord“ informieren möchten, empfehlen wir Ihnen einen Blick auf unsere Homepage. Unter [https://wna-datteln.wsv.de/Webs/WNA/WNA-Datteln/DE/Projekte/aktuelle\\_projekte/Dortmund-Ems-Kanal-Nordstrecke/Aktuelles/Aktuelles\\_node.html](https://wna-datteln.wsv.de/Webs/WNA/WNA-Datteln/DE/Projekte/aktuelle_projekte/Dortmund-Ems-Kanal-Nordstrecke/Aktuelles/Aktuelles_node.html) stellen wir regelmäßig aktuelle Informationen zu unseren Baustellen in der DEK-Nordstrecke zur Verfügung.

Auch in den Sozialen Medien ist das WNA Datteln jetzt vertreten. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie „Follower“ des WNA Datteln werden.

**Die Amtsleitung und das DEK-Nord-Team des WNA Datteln wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neuen Jahr 2025!**

--

Birgit Maßmann  
Amtsleiterin  
Wasserstraßen-Neubauamt Datteln  
Speeckstr. 1  
45711 Datteln  
[www.wsv.de](http://www.wsv.de)

Folgen Sie auch unseren Social-Media-Kanälen:

[www.instagram.com/wsv\\_wna\\_datteln/](https://www.instagram.com/wsv_wna_datteln/)  
[www.instagram.com/wsv.de/](https://www.instagram.com/wsv.de/)  
[www.facebook.com/wsv.de/](https://www.facebook.com/wsv.de/)  
[www.youtube.com/c/WSVWasserstraßenundSchifffahrtsverwaltung/](https://www.youtube.com/c/WSVWasserstraßenundSchifffahrtsverwaltung/)

Diese E-Mail haben Sie erhalten, weil Sie uns ihre E-Mail-Adresse genannt haben, um Informationen über die Schleusenbaustellen am Dortmund-Ems-Kanal zu erhalten. Wenn Sie diese Informationen nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie auf diese E-Mail einfach mit einem entsprechenden Hinweis. Vielen Dank!

Datenschutzhinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden zur weiteren Bearbeitung und Korrespondenz entsprechend der Datenschutzerklärung des WNA Datteln verarbeitet. Diese können Sie über folgenden Link auf dem Internetauftritt des WNA Datteln abrufen: <https://wna-datteln.wsv.de/833-Datenschutz>.

Sollte Ihnen ein Abruf der Datenschutzerklärung nicht möglich sein, kann diese Ihnen auf Wunsch auch in Textform übermittelt werden.